

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Erstellung eines aktuellen Sportwirtschaftsberichts

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, einen aktuellen Sportwirtschaftsbericht in Auftrag zu geben. Dieser soll neben der detaillierten Darstellung der wirtschaftlichen Rolle des Sports in Berlin auch die Aufwendungen des Senats und der Berliner Unternehmen für den Sport abbilden.

Begründung:

Die Bedeutung des Sports für die Stadt Berlin gerät in den wirtschaftspolitischen Debatten immer mehr in den Hintergrund. Dieser Entwicklung muss entgegengewirkt werden. Schließlich sind etwa 3.000 Unternehmen und Selbstständige in der Berliner Sportwirtschaft aktiv, die mehr als 20.000 Menschen im Bereich des Sports beschäftigen. Die Sportwirtschaft Berlins weist einen jährlich Umsatz von über einer Milliarde Euro auf.

Um die wirtschaftlichen Entwicklungen im Sportsektor adäquat darzustellen, bedarf es eines aktuellen Sportwirtschaftsberichts. Eine erfolgreiche Sportwirtschaftspolitik kann nur auf der Grundlage einer zeitgemäßen IST-Analyse erfolgen. Der letzte Sportwirtschaftsbericht erschien vor über fünf Jahren und kann daher nicht länger als zuverlässige Grundlage für aktuelle politische Entscheidungen dienen.

Berlin, den 10. Oktober 017

Graf Standfuß Zeelen Statzkowski
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU